





Die Idee ging Wolfgang Reichel schon länger durch den Kopf: Bilder im Stil der alten Rennlegenden, Elfenbein lackiert. Und das Beste: Alles selber gemacht!

Das Konzept für dieses Projekt spukte schon länger durch meinen Kopf: Bilder im Stil der alten Rennlegenden, Elfenbein lackiert. Nun musste nur noch der passende Roller gefunden werden.

Zum Glück wurde ich relativ rasch in Salzburg fündig. Eine GL 150, Bj. 1965, erstklassige Restaurationsbasis.

Abends zuhause angekommen, versuchte ich den Roller erstmals zum laufen zu bekommen und siehe da, bis auf einen oxidierten Zündunterbrecher und leicht angerosteten Kolben war alles tip-top! Motor reinigen, Zylinder hohnen, neue Kolbenringe und ein paar Kleinigkeiten waren schnell erledigt, die Karosseriearbeiten (Spengeln und Lackieren) überlies ich hingegen einem Profi, der gut 30 Stunden benötigte und die Karosserie wirklich perfekt aufberei-

tete. Die paar Tage Wartezeit nutzte ich um alle fehlenden Teile und Extras zu besorgen.

Darauf folgte der wohl zeitaufwändigste Teil, die Airbrusharbeit. Bei der Schürze beginnend, bekam der Roller nach und nach das von mir geplante Aussehen. Ich weiß nicht wie viele Stunden ich die Pistole schwang, aber die Nächte verkürzten sich enorm.

Abschließend das Ganze noch einmal in die Lackierbox, zur 2-fachen Klarlackversiegelung.

Der letzte und nervenaufreibendste Abschnitt: der Zusammenbau, wo ich wohl einige male die helfenden Hände meines Schwiegervaters in Anspruch nahm. Dorn im Auge war dann nur noch die Sitzbank, also ließ ich auch diese kurzerhand von einem Profi neu anfertigen.

Kaum zu glauben, aber nach knapp drei Wochen war der Roller fertig, der Typisierungstermin bei der LR war nur noch Proformasache. Abschließend bekam die GL noch einen neuen stärkeren Zylinder, Auspuff und Vergaser verpasst. Aber fertig? Eigentlich könnte ich ja noch... denn wie heißt es so schön, du darfst stolz sein, aber niemals zufrieden...

Zum Schluß möchte ich noch alle in und um Steyr befindlichen Rollerfahrer ansprechen, denn wir haben seit kurzem einmal pro Monat einen Rollerstammtisch, wer interesse hat, kann sich bei mir melden, WolfgangReichel@gmx.at,

Neu ist ausserdem das Steyrer Rollerforum im Internet, [http:// www.sqooter.com](http://www.sqooter.com) (danke, ron)



Papas ganzer Stolz
Neben seiner GL 150
ist Wolfgang ganz
besonders stolz auf
seine Frau Christiana
und seinem Sohn Elias.

